

Prüfungsstunde Mathe 6. Klasse Einführung Multiplikation zweier Brüche

Beitrag von „Mohaira“ vom 14. November 2009 10:30

Ich traue mir ehrlich gesagt nicht zu dir Tipps in Mathe zu geben, weil ich Deutsch-Fachfrau bin 😊 Ich finde das mit den Blätter falten ist eine gute Idee. Was ich auf keinen Fall in der UPP machen würde, sind Dinge, die du selten oder nie gemacht hast und nur machen würdest, weil es andere sagen. Mach das, wo du dir auch sicher mit bist... sprich am Ende diese Gruppenpräsentationen.

Also:

Problemstellung- Blätter falten- vergleichen- Ergebnisse an der Tafel sammeln (lassen)- deine Veranschaulichung vom Lösungsweg-... tja und dann... finde deine Version mit Gruppenpräsentation besser, allerdings soll man ja eigentlich immer noch irgendwie ABs haben. Einfach ein AB auszuteilen und die Schüler so in die Pause zu lassen finde ich nicht gut... das ist dann nicht rund. Wir müssen uns auch immer an Einstieg, Erarbeitung, Durchführungsphase, Abschluss/ Reflexion orientieren. Bei den ABs würde das Ende ja irgendwie fehlen. Reicht die Zeit nicht ein AB machen zu lassen und die Ergebnisse zu präsentieren? Oder du lässt die Kids ihre Ergebnisse nach deiner Gewohnheit präsentieren und gibst ihnen dann noch ein AB. Dann kannst du die Stunde auch einfach schließen.

Habe ich deine Frage richtig verstanden? 😊

Mach auf jeden Fall das, womit du dich sicher fühlst 😊